



:AW.08: Profanbauten Altstadt:

Wohnsaal

Literatur-Nachweise und Zitate zu Gebäuden

Zitat

1. Die Wohnsäle waren Zimmerfolgen, in denen jedes Zimmer einzeln vermietet wurde. Die Zimmer waren meist durch einen hölzernen Umgang zugänglich gemacht."

Max Hasse in „Lübeck zur Zeit der Buddenbrooks“, 16. Anmerkung 9

Nach Hasse gab es Ende des 19. Jh. ca. 120 Wohnsäle.

:A:

Aegidienstr. 71 (†).

1791: Das Haus 2 Et. In Brandmauer in der Mitte straßen- und hofwärts ein Durchgang darin 2 Wohnungen zur Rechten 2 Wohnungen zur Linken und in der Mitte an beiden Treppen zu den oben befindlichen 4 Wohnsählen... BAC

1874 Höhertaxierung (dreifach), zur Linken die Whg. 2 Et. In BM mit den übrigen unter einem Dach (800), zur Linken die 2 Whg. 2 Et. In BM (800), zur Linken die 3. Whg. 2 Et. In BM (800), zu Linken die 4. Whg. 2 Et. in BM mit den darunter befindlichen Wohn-Sählen mit den übrigen unter einem Dach (800), zur Rechten 4 Whg. 1 Et. In Brandmauer unter einem Dach. BAC

Alsheide 19 1789: Das Wohnhaus 1 Etage in Brandmauern (2.500 m.l.), Im Hofe zur Linken ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, worunter ein Balkenkeller (2.000 m.l.), hieran ein quer Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, nebst einen Wohn-Saal (600, m.l.) zus: 5.100 m.l. (4.600 m.l.) BAC

Alsheide 22, dazu gehörig: An der Untertrave 37 und 38.

1782 altes Buch folio 508: Wohnhaus an der Trave. Das Haus 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerck bestehend in 2 Wohnung unter einem dache & hart am Hinter ende des Hauses noch Ein Wohn Sahl in der Als Heide auch 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerck wovon die unterste Etage zu einen Keller gebraucht wird (3.500 m.l.) (3.150 m.l.) BAC

1782 folio 509:

Neben Wohnung in der Ahls Heide; Sein Neben Wohnhaus welches mit dem an der Trave befindlichen beiden Wohnungen unter einem dache lieget, 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerk 1.500 m.l. (1.350 m.l.) BAC

1782 Großes Buch: Das Haus 2 Etagen in Brandmauern & Stender bestehend in 2 Wohnungen unter einem Dache (3.500 m.l.) Noch ein Neben Haus an der Trave mit den beiden Wohnungen unter einem Dache (1.500 m.l.) zus: 5.000 m.l. (4.500 m.l.) BAC

1805: Das Wohnhaus 2 & 3 Etagen in Brandmauern, Zur Linken ein Wohn Sahl 4.500 (4.050) 1863: 5450,- Obiges Gebäude ist am 31. October 18861 abgebrannt und nachdem dasselbe wieder aufgebaut und neu taxirt ist, ... BAC

Alsheide 23 bestand aus einem Saal und einer Bude. BAC

An der Mauer 84. 1795: Wohnhaus 1 Et. in BM, rechts Anbau 1 Et. in SW, 2 Ställe und ein Waschhaus in SW, straßenwärts rechts ein Gebäude zu 3 Whg. 1 Et. in BM, noch 1 Wohnhaus 1 Et. in BM und 1 Wohnsahl 1 Et. in SW, wovon der Eingang zur Rechten in Gange ausgeht... BAC

An der Mauer 130-140 (†) [Johannes Warncke]
- [Wilhelm Stier]

ZVLGA 27/1934.248
Heimatschutz 1938.7-8, B/

	Finke 3.254
- Aufgang	Heimatschutz 1938.8
- Fassade	Heimatschutz 1938.7
- Gang vor den Wohnungen	Heimatschutz 1938.8
- Rückfassade	Heimatschutz 1938.7

An der Mauer 131-140

- Aufgang [Wilh. Stier]	Heimatbl. 1938. 636
- Gang vor den Wohnungen [Wilh. Stier]	Heimatbl. 1938. 636
- Fassade „Stüttensaal“ [Wilh. Stier]	Heimatbl. 1938. 636
1. 1784 Gebäude 2 Etagen in BM und SW, worin unten 5 Wohnungen und in der 2ten Etage 5 Wohnsäle, 5+5 Wohnungen bzw. -säle, vorn BM, hinten Ständer und Mauer, mit ein übergebautes Schauer zum Eingang in die Säle, 1868 in folge Baues neu taxiert (+1/5), 1902 neu taxiert (gering erhöht)	BAC
2. 1805: ... mit einem überbauten Schauer zum Eingang in die Säle.	BAC
3. „...hatte oben 5 Zimmer für fünf Parteien und unten Stallungen oder Schuppen“. [Max Hasse]	Lü zur Zeit 16
4. Zweigeschossiges Reihenhaus mit unten fünf Wohnungen und oben fünf Wohnsälen, die über den rückwärtigen Gang erschlossen waren [Margrit Christensen]	Häuser u. Höfe 5.412 Tab
- Hofseite mit Gang [Wilh. Stier]	Heimatbl. 1938. 637

An der Mauer 142/142a

Nr. **142**: 1786, Wohnhaus 2 Etagen in BM, mit dem Nachbar-Hause unter einem Dach, und mit demjenigen, welches unter des Nachbarn Saal-Treppe frei liegt, 1804 neu taxiert (x 2,7) seit 1847 mit 142 a taxiert

Nr. **142a**: 1785: Wohnhaus 2 Etagen in BM und SW, 1833 neu taxiert, Wohnhaus nun vorn drei und hinten 2 Etagen in BM, Portal hinten auf dem Hof von Brettern, 1847 übertragen an Nr. 142. BAC

An der Obertrave 16a. 1799: Haus 2 Etagen in BM und 1 Raum durchgehends des Hauses, danebst an der Trave 2 Wohnsäle, ... BAC

An der Obertrave 19, Vorderhaus von Reinfeld s. d. [Wilhelm Stier]

-Beschreibung	Lütgendorff 4.67-73/ Heimatbl. 1938.655 ff
- Fassade	Lütgendorff 4.69
- Nr. 1: 1799: Wohnung auf der 1. Treppe,...	Häuser u. Höfe 5.84
- Nr. 2: 1785: Wohnsaal 1 Etage in BM (Brandmauern)	↓
- Nr. 3: 1793: Wohnsaal auf dem Raum	
- Nr. 4: 1804: Wohnsaal 1 Etage in BM	
- Nr. 5: 1789: Wohnsaal über dem Thorweg, 1 Etage in BM	
- Nr. 6: 1799: Wohnung 1 Etage in BM	↑
- Nr. 7: 1820: Wohnsaal 1 Etage in BM	Häuser u. Höfe 5.84
- Taxation 1804: 1.450 m.l., 1938: 5.900 RM.	BAC

An der Obertrave 20/8 (Reinfeld)

1789 u. 1794: Haus 2 Etagen in BM. 1791: Haus 2 Etagen in BM und vorn noch 1 Etage eingebaut

1797: Haus vorn 2 und hinten 3 Etagen in BM. 1804: Wohnsaal in der 2. Etage befindlich in BM und SW, später (?) mit dem Saal 597 (Marlesgrube 785) vereinigt. BAC

An der Obertrave 26. [1802 noch zusammen mit Nr. 27], 1819 Wohnsaal 3 Etagen in BM, die untere Etage ein Raum, das Dach ist mit dem zur Rechten liegenden Wohnsaal gemeinschaftlich. BAC

An der Obertrave 27. 1802 Wohnsaal 3 Etagen in BM, die unterste Etage eine Wohnung, das Dach ist mit dem Wohnsaal zur Linken gemeinschaftlich ... BAC

An der Obertrave 33. 1807 Wohnhaus 2 Etagen in BM, wobei ein Wohnsahl. BAC

An der Obertrave 45. 1786: das Haus zwei Etagen in Brandm., in der zweiten Etage ein Wohnsaal, dessen Eingang straßenwärts. BAC

An der Obertrave 46, Haus 1-6: um 1600 als „Sahlhäuser“ gebaut. Finke 3.265

An der Obertrave 46/1-2: [fol. 643] 1797: die erste Wohnung 2 Etagen in Mauer und Ständerwerk & darüber ein Wohnsahl mit einer Treppe von außen, [fol. 650, Nr. 1-2]

1797 eine Wohnung 2 Etagen in Mauer und Ständerwerk, hierüber ein Wohnsahl mit einer Treppe von außen. BAC

1806 neu taxiert: 1 Whg. 1 Etage in Brandm., hierüber ein Wohnsaal 1 Etage in Brandm., hieby eine gemeinschaftliche Treppe oben übergebaut. BAC

An der Obertrave 46/3-4: [fol 643]

1797: die zweite Wohnung 2 Etagen in Brandm., darüber ein Wohnsaal mit einer Treppe von außen. BAC

1797: [fol. 848] eine Whg. 2 Etagen in Mauer und Ständerwerk, hierüber ein Wohnsaal mit einer Treppe von außen. BAC

An der Obertrave 46/5-6:

1789: Brandassekuranzkasse, altes Buch: zwei Etagen in Mauer- und Stenderwerk, hierüber ein Wohnsaal mit einer Treppe von außen. Häuser u. Höfe 2.124

1796: [fol. 643]: die 3. Wohnung 2 Etagen in Mauer und Ständerwerk & hier oben ein Wohnsahl, wovon von außen die Treppe. BAC

1797: [fol. 848] eine Whg. 2 Etagen in Mauer und Ständerwerk, hierüber ein Wohnsahl, dessen Treppe auswärts. BAC

An der Obertrave 48: 1785: das Haus zwei Etagen in Brandm. und hart an der Hinterseite eine Whg. nebst einem **Wohnsaal**, mit dem Vorderhaus unter einem Dach, der Aus- und Eingang ist durch Stüvens Gang. BAC

An der Obertrave 56: [Nr. 55-57a] 1795 ein Haus 2 Etagen in Brandm. und Ständern, in der untersten Etage 2 Wohnungen, in der 2. Etage 2 Wohnsäle etc..., 1863 Nr. 786-787 bleiben von den Neubauvorgängen an der Straßenecke und im Gang unberührt. BAC

An der Untertrave 2.

1769: Das Haus 2 Etagen in Brandmauern (3.000 m.l.), benebst nahe der Stadt Mauer noch 1 Gebäude 2 Etagen in Brandmauern (2.000 m.l) zus: 5.000 m.l. (4.500 m.l.) BAC

1852: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern (6.200 m.l.). Das Seitengebäude an der Trave liegend ist 2 Etagen in Brandmauern worin Parterre 2 Gastzimmer mit Thüren nach der Trave, in der 2. Etage befinden sich 2 Wohnsahle mit Aufgänge von der Travenseite (4.300 m.l.) zus: 10.500 m.l. (9.450 m.l.). BAC

An der Untertrave 9

1795: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, Zur rechten ein Wohn-Sahl, zusammen 4.500 m.l. (4.050 m.l.) BAC

An der Untertrave 12-13 1784: An Seine Wohnung in der Großen Alten Fähre ... Ein Gebäude auf der Traven Ecke, 2 Etagen in Brandmauern bestehend in Einen Raum. In der 1. Etage auch eine Wohnung & ein Wohn Sahl, die Ihren Eingang Von der Trave haben (3.800 m.l.)(3.400 m.l.). BAC

An der Untertrave 16

Name/Nutzung: „Der Wallfisch“, 3 Wohnsäle unter denen sich im EG „Waarenräume“ befanden. Brehmer 2.142

An der Untertrave 20 [Text identisch mit dem bei Nr. 21, 22, 23]

1797: [Ein Gebäude Zu 4 Wohnsäle und Raum, so 2 Etagen in Brandmauern, die unterste davon zu Balken Raum (6.400 m.l.) (5.800 m.l.) BAC

1800: Ein Wohn Sahl 2 Etagen in Brandmauern, die unterste Zum Raum und geht mit unter dem hinter anstoßenden Wohn-Sahl bis im grünen Gang durch (2.600 m.l.) BAC

Im grünen Gang ein Wohn-Sahl 1 Etage in Brandmauern (1.400 m.l. zus: 4.000 m.l. (3.600 m.l.) BAC

An der Untertrave 21 (Text identisch mit dem bei Nr. 20, 22, 23)

1797: [Ein Gebäude Zu 4 Wohnsäle und Raum, so 2 Etagen in Brandmauern, die unterste davon zu Balken Raum (6.400 m.l.) (5.800 m.l.) BAC

1800: Ein Wohn Sahl 2 Etagen in Brandmauern, die unterste Etage Zum Raum und geht mit unter den hinter anstoßenden Wohn-Sahl bis im grünen Gang durch (2.500 m.l.) Im grünen Gang ein Wohn-Sahl 1 Etage in Brandmauern (1.200 m.l.) zus: 3.700 m.l. (3.300 m.l.) BAC

1808: Das Wohnhaus vorne 3 Etage und hinten 2 Etagen in Brandmauern, die untere Etage zum Raum, hieran in Grünen Gang ein Gebäude, 2 Etagen in Brandmauern, unten ein Raum, oben ein Wohn Sahl zusammen 9000 m.l. (8100 m.l.) BAC

An der Untertrave 22. (Text identisch mit dem bei Nr. 20, 21, 23)

- 1797: [Ein Gebäude Zu 4 Wohnsäule und Raum, so 2 Etagen in Brandmauern, die unterste davon zu Balken Raum (6.400 m.l.)(5.800 m.l.) BAC
1800: Ein Wohn Sahl 2 Etagen in Brandmauern, die unterste zum Raum und geht mit unter dem hinter anstoßenden Wohn Sahl bis im grünen Gang durch (2.800 m.l.) BAC
Im grünen Gang ein Wohn-Sahl 1 Etage in Brandmauern (1.500 m.l.) zus: 4.300 m.l. (3.900 m.l.) BAC

An der Untertrave 23 (Text identisch mit dem bei Nr. 20, 21, 22)

- 1797: Ein Gebäude Zu 4 Wohnsäule und Raum, so 2 Etagen in Brandmauern, die unterste davon zu Balken Raum (6.400 m.l.) (5.800 m.l.) BAC
1800: Ein Wohn Sahl 2 Etagen in Brandmauern, die unterste Etage zum Raum, und geht mit unter den hinter anstoßenden **Wohn Sahl** bis im Grünen Gang durch (2.600 m.l.) BAC
Im grünen Gang ein Wohn Sahl 2 Etagen in Brandmauern (1.400 m.l. zus: 4.000 (3.600 m.l.) BAC
1806: Das Wohnhaus 3 Etagen in Brandmauern (9.000 m.l.). Im Hofe ein Apartement, Holtz und Waschschaer von Stender & Bretter (300 m.l.) zus: 9.300 m.l. (8.200 m.l.) BAC

An der Untertrave 24.

- 1797: Ein Gebäude bestehend in zwei Wohn Sähle und Raum, das vorderste Gebäude No. 594 & 595 sind zwei Wohnsäule, und hart dahinter im grünen Gange, sind noch zwey Wohnsähle No. 35 & 36. Hierunter ist durchgehends Balkenkeller oben der Erde, und ist 4 Etagen in Brandmauern, die obersten 2 Etagen sind zu Korn-Boden, zusammen 10.000 m.l. (9.000 m.l.) BAC
1800: Trennung in An der Untertrave 25 und 19 Haus 34 sowie 24 und 19 Haus 33:
1800: Ein Wohn Sahl No. 595 und ein hinter Sahl im Grünen Gang No. 35 (d. i. Haus 33) ist 4 Etagen in Brandmauern, hierunter durchgehends Balkenraum oben der Erde, die obersten 2 Etagen sind zu Korn-Böden (5.000 m.l., (4.500 m.l.) BAC

An der Untertrave 25

[bis 1800 gehörten An der Untertrave 24 und 25 mit jeweils einem Saal zusammen (Nr. 688/ 35 und 36 bzw. 19/ 33 und 34), siehe unter An der Untertrave 24:]

- 1800: Ein Sahl No. 594 (korrigiert zu 682) mit ein hinter Sahl im grünen Gang No. 36 (korrigiert zu 34) ist 4 Etagen in Brandmauern, hierunter durchgehends Balken Raum ober der Erde; die obersten 2 Etagen sind zu Korn-Boden (5.000 m.l.) (4.400 m.l.) BAC

An der Untertrave 31 „unter einem Dache mit Nr. 677 (der letzte Dachboden gehört zu 677)" (d. i. An der Untertrave 30)

- 1808: Ein Wohn Sahl 3 Etagen in Brandmauern und unter demselben ein Raum 4000 m.l (3600 m.l) BAC

An der Untertrave 33

- 1783: Sein Wohn Haus an der Trave beym Waschsteig Ein Wohn Sahl mit Korn Böden, 3 Etagen in Brandmauern (2.000 m.l.), hierunter Ein Raum 1 Etage über der Erde (1.000 m.l.) zus: 3.000 m.l.(2.700 m.l.) BAC
altes Buch folio 547: Verweis hiernach fehlt (von folio 602 wurde für dieses Gebäude ebenfalls nach folio 546 verwiesen)
1783: Sein Neben Haus an der Trave beym Waschsteig. Zur Linken des Vorigen und mit demselben unter Einem dache, Noch Ein **Wohn Sahl** mit Korn Boden 3 Etagen in Brandmauern (2.000 m.l.) hierunter Ein Raum 1 Etage über der Erde (1.000 m.l.) zus: 3.000 m.l. (2.700 m.l.) BAC
1796: Die **beiden Wohn Sählen**, worunter Pack Räume und oben Korn Böden sich befinden (10.400 m.l. (9.400 m.l.) BAC

An der Untertrave 34

- 1796: Das Wohnhaus 1 Etage in Brandmauern, nebst eine Wohnung und Raum (3.000 m.l.). Im Hofe zur Linken ein Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern, worin eine Wohnung (1.700 m.l.). Noch ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern (1.600 m.l.) zus: 6.300 m.l. (5.675 m.l.) BAC
1804: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, benebst zur Linken einen Raum, worüber ein Wohn Sahl (6.800 m.l.). Zur rechten Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, worin von dem Gange eine Wohnung und ein Wohn Sahl (2.800 m.l.). Zur Linken Ein Seiten Gebäude 2 Etage in Brandmauern (2.600 m.l.). Im Garten ein Portal (300 m.l.) zus: 12.500 m.l. (11.250 m.l.) BAC

An der Untertrave 35

- 1784: Sein Wohnhaus an der Trave beym Waschsteig. Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, wovon die unterste Etage zu Raum gebraucht wird: der Wohn Sahl hat hinten ein Angebäude wodurch

- man auf eine Gallerie der ausgang hat der zum Hofplatz gebraucht wird (2.800 m.l.).
Zur Linken Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerk (800 m.l.), hart an dem Wohnhause zur Linken einen Gang, worin Ein Gebäude 2 Etagen in Mauer & Stenderwerk, bestehend unten in 2 Wohnungen und oben in 2 Wohn Sähle, die hart an seinen Seitengebäude stoßen (1.800 m.l. zus: 5.400 m.l. (4.900 m.l.). BAC
- 1791 u. 1793: Jetziges Böttcher haus (5.400 m.l.) (3.600 m.l.) BAC
Großes Buch: No. 584/ 672 und 673 Haus 3 u. 4
- 1797: Das Haus 2 Etagen in Brandmauern, davon die Erste zu einem Raum, und die Zweite ein Ange-
bäude, allwo man hinten austritt auf eine Gallerie selbige wird statt Hof gebraucht (4.000 m.l.). Zur
Linken Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern (1.000 m.l.). Ein Gang, worin ein Gebäude 2
Etagen In Mauern und Stenderwerk, besteht in 2 Wohnungen und 2 Wohn Sählen (1.800 m.l.) zus:
6.800 m.l. ab 1/3tel Theil, weil es ein Böttcher Haus (4.600 m.l.) BAC
- 1798: Ein Wohn Saal 2 Etagen in Brandmauern (5.200 m.l.) Seitengebäude ... in Brandmauern und Sten-
derwerk (1.500 m.l.). Gebäude im Gang ... 2 Wohnungen und Wohn Saal (2.500 m.l. zus: 9.200
m.l. (8.300 m.l.) BAC
- 1863, Mai: Nach Anzeige des Eigners sind von obigen Gebäuden verschiedene Pertinentien abgebro-
chen, das Vorhaus aber im Bau begriffen und bleibt demnach die volle Versicherungs-Summe als
vor-läufige Versicherung ... BAC

An der Untertrave 36

- 1769: Ein Wohn Sahl 2 Etagen in Brandmauern, worunter Pack Räume, worin eine Thür zum Gang
(3.800 ml.). Zur Rechten ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerck benebst
nahe daranstoßendes Gebäude 2 Etagen in Brandmauern im Gange worin eine Wohnung (2.000
m.l.) zus: 5.800 m.l. (5.200 m.l.) BAC
- 1798: Das Wohn Saal 2 Etagen in Brandmauern, worunter 2 Pack Räume und eine Thür zum Gange
(7.300 m.l.) Zur Rechten Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern (1.500 m.l.). Ein nahe da-
ranstoßendes Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern im Gange zu einer Wohnung (1.800 m.l.)
zus: 10.600 m.l. (9.500 m.l.) BAC

An der Untertrave 37, siehe auch unter Alsheide 22. altes Buch folio 508:

- 1782: Wohnhaus an der Trave. Das Haus 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerck bestehend in 2
Wohnung unter einem dache & hart am Hinter ende des Hauses noch Ein Wohn Sahl in der Als=
Heide auch 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerck wovon die unterste Etage zu einen Keller
gebraucht wird (3.500 m.l. (3.150 m.l.) BAC
folio 509:
- 1782: Neben Wohnung in der Ahls Heide. Sein Neben Wohnhaus welches mit dem an der Trave befind-
lichen beiden Wohnungen unter einem dache lieget, 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerk
(1.500 m.l. (1.350 m.l.) BAC
Großes Buch:
- 1782: Das Haus 2 Etagen in Brandmauern & Stender bestehend in 2 Wohnungen unter einem Dache
(3.500 m.l.). Noch ein Neben Haus an der Trave mit den beiden Wohnungen unter einem Dache
(1.500 m.l.) zus: 5.000 (m.l. (4.500 m.l.) BAC

An der Untertrave 39. [An der Untertrave 39 und Alsheide 23 gehören zusammen Alsheide 23 bestand aus einem Saal und einer Bude]

- 1784: Das Wohnhaus 3 Etagen in Brandmauern, auch mit einem Ausgange nach der Alsheide, um mit-
telst einer Treppe nach die in diesen Vorderhause nach Oben zu befindliche 2 Wohnungen zu
kommen (3.500 m.l.), hart an diesem hinter Giebel des Hauses noch ein Angebäude 2 Etagen in
Brandmauern & Stenderwerk (400 m.l.). Nr. 1 hart an dem Wohnhause eine Wohnung 1 Etage in
Brandmauern (900 m.l.) zus: 4.800 m.l (4.300 m.l.) BAC

An der Untertrave 43

- 1798: Das Wohnhaus nebst den zur Rechten aufgehenden Wohn Saal 2 Etagen in Brandmauern (3.800
m.l.). Zur Linken Ein Seitenflügel 2 Etagen halb Brandmauer und die andere Hälfte Stender
und Mauer, unten Keller und Raum oben der Erde (2.400 m.l.). Ein Quer Gebäude 2 Etagen in Stender
und Mauern und das unterste Zum Raum (1.200 m.l.). Zur rechten Ein Wasch Schauer (50 m.l.)
zus: 7.450 m.l. (6.700 m.l.) BAC
- 1850: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern (8.075 m.l.). Der 1te Seitenflügel links am Wohnhause 1
Etage in Brandmauern (875 m.l.). Der Balkenkeller unter demselben (550 m.l.). Der 2te Seiten-
flügel hart an dem Wohnhause, der ist 2 Etagen, auf 3 Seiten in Brandmauern, die 2te Etage nach

vorne in Stender und ausgemauertem Fachwerk (500 m.l.). Das Quergebäude 1 Etage in Brandmauern (1.000 m.l.) zus: 11.000 m.l. (9.900 m.l.) BAC

An der Untertrave 47 [An der Untertrave 49, 48 und 47 gehören zusammen]

1783: Das Wohnhaus so seinen Eingang in der Engelsgrube und an der Trave hat, 2 Etagen in Brandmauern, darin sich zugleich 3 Wohn Sähle, die Ihren eingang an der Trave haben, befinden, alle unter einem dach (4.300 m.l.). An der Hintersten Seite des 3ten Sahl, noch Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, darunter Ein Balkenkeller (1.000 m.l.) zus: 5.300 m.l. (4.750 m.l.) BAC

1820: Das Vorhaus 2 Etagen in Brandmauern, nebst 3 Wohnsähen, wozu an der Travenseite eine Treppe führt, mit dem Vorhause unter einem Dache (5.300 m.l.), hieran vorne, gassenwärts, zur Linken das angebaute Stallgebäude 1 Etage in Stendern u. Brettern (300 m.l.). An der Travenseite zur Linken ein Nebenhaus und Sahl 2 Etagen in Brandmauern, wovon die erste Etage ein Raum und die 2te Etage ein Wohnsahl unter dem Dach des Hauptgebäudes (1.500 m.l.). An der Trave-Mauer ein Stallgebäude, von Brandmauern, die andere Seite in Stender u. Mauern 1 Etage (800 m.l.) zus: 7.900 m.l. (7.100 m.l.) BAC

An der Untertrave 69 1795: Das Wohnhaus 4 Etagen in Brandmauern nebst Wohnsaal und Raum (4.000 m.l.), Ein Angebäude so nach der Fischergrube geht 2 Etagen in Stenderwerk, worin eine Wohnung (300 m.l.) zus: 4.300 m.l. (2.800 m.l.) BAC

:B: :C:

Balauerfohr 13 u. 15. 1787: Wohnhaus mit 2 und 3 Etagen, in Brandmauern, zur Linken ein Durchgang zum Gang; Haus mit Balkenkeller, rechts ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Mauern und Ständerwerk, mit Balkenkeller; im Seitengebäude ist eine Wohnung; daran ein Gebäude mit 1 Etage in Mauer und Ständerwerk, darin 2 Wohnungen; daran noch ein Gebäude 2 Etagen in Mauer und Ständerwerk, zu einer Wohnung; hinten quer vor ein Anbau mit 2 Etagen in Brandmauern, darin unten eine Wohnung, oben ein Saal; 1809 Gang separat. BAC

Beckergrube 18. 1768, 1824: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, rechts Seitengebäude mit Balkenkeller im Brandmauern 2 Etagen; rechts 1 Gang mit 4 Wohnungen, 1 Etage in Brandmauer, im Gang ein Quergang; darin 1 Wohnung und ein Saal, 2 Etagen, in Brandmauer und Ständerwerk. BAC

Beckergrube 21 -Ersterwähnung, urk.: *das Haus mit dem Gange, MMQ 17. Jh. 144/21. Hagenn, 4, Wachtgeld MMQ 1601. Maeßgang, 7, 1 Sahlbewohner, Schoß 1663, 20 f.* [Michael Scheffel]

Häuser u. Höfe 2.137

Beckergrube 82 1797: Haus, 3 Etagen, Seitenflügel, 4 Etagen, Garten mit Portal, Wohnsaal in der Clemenswiete (Nr. 1) 3 Etagen Nr. 239.1 in Brandmauern, 1894: „... im Bau vollendet“, BAC

Beckergrube 83 1787 September 6.: ein Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern, 1 Seitengebäude, 2 Etagen nebst im d ... eine Wohnung und Saal jetzt ein Raum, im Hofe ein Quergebäude, 2 Etagen in Brandmauern noch ein Quergebäude, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk. BAC

Breite Str. 686 (1796) / 797 (1820): 1789: Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern, links straßenwärts ein Balkenkeller, rechts straßenwärts ein Balken-Wohnkeller mit vorstehender Schauer von Mauer und Stenderwerk, mit bretternem Dach, im Hof ein Seitenflügel, 2 Etagen in Brandmauer und nach der Engelsgrube aber 2 Etagen in Mauer und Stender überbaut, worunter Wohnungen sind, hieran ein Schauer von Brettern und im Garten oben ein Portal und nach unten im Schauer eine Treppe. Im Hof quer vor: ein Gebäude, 2 Etagen in Brandmauern, unten 1 Raum, oben wohnbar, unter diesem Wohnhaus, 1 Wohnung zur Engelsgrube zu. Hieran noch 4 Buden in Brandmauern u. unter jeder Bude ein Balkenkeller.

Neben dem Hauptgebäude ein Haus, 2 Etagen in Brandmauern, ein Balkenkeller, dem Vorigen zur Rechten, 2 Etagen in Brandmauern, nach hinten 2 Etagen in Mauer und Stenderwerk, darin unten 1 Wohnung, oben 1 Wohnsaal, nach der Straße 1 Wohnkeller in Balken, zwischen dem vorigen und dem nächsten Haus ein Gang, darin zur Rechten 1 Wohnung, 2 Etagen in Brandmauern, an dem vorigen 1 Wohnung, 2 Etagen in Brandmauern, daran 1 Wohnung, 2 Etagen in Brandmauern, wieder hieran 1 Wohnung, 2 Etagen in Brandmauern, noch 1 Wohnung, 1 Etage in Brandmauern unter halbem Dach noch ein Haus, vorne 2 Etagen, hinten 1 Etage in Brandmauern, im Hof rechts ein Seitengebäude, 1 Etage in Mauer und Stenderwerk, unter dem Haus ein kleiner Balkenkeller. BAC

Breite Str. 22. 1783: Vorderhaus 2 Etagen in Brandmauern, mit durchgehendem Balkenkeller, rechts im Hof: Saal, am hinteren Giebel angefügt, 2 Etagen in Brandmauern; darunter Gewölbekeller,; mit Wasch-

haus und Apartement in Ständerwerk und Brettern; dahinter quer 1 Stallgebäude 2 Etagen, in Mauern und Ständerwerk. BAC

Breite Str. 63: Sonst führt aber gleich hinter der Haustür eine Treppe nach oben in die übrigen Teile des Hauses, welches sonach eigentlich ein sog. Wohnsaal ist. BAC

Clemensstr. 1. 1797: Wohnsaal 3 Etagen in Brandmauer, 1903 großer Um- oder Neubau. BAC

:D:

Dankwartsgrube 62. 1782: Haus 2 Etagen in BM und SW, SF links 2 Etagen in BM und SW, worin hinten 1 Wohnung und Wohnsaal. BAC

Depenau 3. (†) 1782 Haus 2 Etagen in BM, Balkenkeller, SF links 2 Etagen in BM, hinten im Gang 1 Gebäude 2 Etagen in BM, unten Stall, oben Wohnsaal, noch an selbiger Seite im Gang 1 Gebäude 2 Etagen in BM und SW, darin 3 Wohnungen ... BAC

Depenau 25 (†) 1785: Haus 2 Etagen in BM, in der 2ten Etage nach der Straße ein Wohnsaal, SF rechts 3 Etagen in BM und SW, Balkenkeller, Quergebäude 2 Etagen in BM und SW. BAC

Depenau 27. 1788: Haus 2 Et. in BM, Wohnsaal und Balkenkeller, SF links 2 Et. in BM, quer 1 Gebäude 2 Et. in BM. BAC

Depenau 43

[501 und 511/5] 1803: Wohnhaus und **Wohnsaal** 2 Etagen in BM und SW. BAC

[502] 1803: Wohnhaus nebst Wohnsaal 2 Etagen in BM und SW, BAC

Dr.-Julius-Leber-Str. 19. 1787: Noch zur Rechten des vorigen: Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer, wovon die unterste Etage in einer Durchfahrt + Pferdestall, die oberste Etage aber in einem Wohnsaal besteht. Zur Rechten im ... [?]. BAC

Dr.-Julius-Leber-Str. 21. 1794. Im Gange hinten zur Rechten ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer mit 2 Wohnungen und 1 Wohnsaal.... BAC

Dr.-Julius-Leber-Str. 25. 1794: Haus 2 Etagen in Brandmauer, worunter etwas Balkenkeller, zur Rechten eine Tür zum Gange. Im Hof zur Rechten ein Seitengebäude* 2 Etagen in Brandmauer. Nachfolgt an derselben Seite ein Gebäude mit Waschhaus 1 Etage von Stender und Mauer. Im Garten quer ein Portal 1 Etage in Stenderwerk. Im Gange hinten zur Rechten ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer mit 2 Wohnungen und 1 Wohnsaal. Zur Linken ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer mit 1 Wohnung. Quer ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer mit Stall und 2 Wohnungen." Diese Gartengebäude 1844 als Gang an Nr. 23 verkauft. BAC

Dr.-Julius-Leber-Str. 37-39. [Hasenhof] Thorweg zwei Etagen in BM, unten die Einfahrt ist gewölbt, oben ein Wohnsaal. BAC

:E: :F:

Effengrube 7 [Nr....]

1795 Nebenhaus 2 Etagen in BM und in der zweiten Etage sind 2 Wohnsäle. BAC

1796: 673-674. Nr. 13 [673] und Obertrave 58: 1795 Wohn- und Branntweinbrennerhaus 2 Etagen in BM, SF links 2 Etagen in BM und SW, quer 1 Stall von SW, [674] BAC

Effengrube 12. 1769: Haus 2 Etagen in Brandm., im Gang zur Linken 6 Whg. 1 Etage in Brandm. & Ständerwerk, im Gang zur Rechten 1 Whg. 2 Etagen in Brandm., noch zur Rechten 7 Whg. 1 Etage in Mauer und Ständerwerk . 1803 neu taxiert: zur Rechten ein Wohnsaal mit in diesem Wohnhaus. BAC

Effengrube 20, Haus 1-4. im Blohmsgang zur Linken 1 Gebäude 2 Etagen in Brandm. und Ständern darin unten 5 Wohnungen und in der 2ten Etage 5 Wohnsäle. BAC

Ellerbrook 6 1803: Wohnhaus mit 2 Etagen, straßenwärts mit 3 Etagen, hart oben ein Wohnsaal, welcher über die daran gelegene Bude geht mit Boden und Dach. 1899 Umbau. BAC

Ellerbrook 10, Haus 1 verbunden mit Nr. 12, 1810: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brand- und Stenderwerk. „Unten ein Raum, oben ein Wohnsaal". BAC

Engelsgrube 15 2 Etagen in Brandmauern, ein Balkenkeller, dem Vorigen zur Rechten 2 Etagen in

Brandmauern, nach hinten 2 Etagen in Mauer und Stenderwerk, darin unten 1 Wohnung, oben 1 Wohnsahl, nach der Straße 1 Wohnkeller in Balken (Nr. 15 ?), zwischen dem vorigen und dem nächsten Haus (Nr. 17 ?) 1 Gang, darin zur Rechten 1 Wohnung 2 Etagen in Brandmauern, an dem vorigen 1 Wohnung 2 Etagen in Brandmauern, daran 1 Wohnung 2 Etagen in Brandmauern, wieder hieran 1 Wohnung 2 Etagen in Brandmauern, noch 1 Wohnung 1 Etage in Brandmauern unter halbem Dach noch ein Haus, vorne 2 Etagen, hinten 1 Etage in Brandmauern, im Hof rechts 1 Seitengebäude 1 Etage in Mauer und Stenderwerk, unter dem Haus 1 kleiner Balkenkeller. BAC

Engelsgrube 26. Krusen Hof

1771: Gang, zur Linken eine Wohnung von 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk; noch ein Gebäude in Brandmauern und Ständerwerk, darin eine Wohnung und Wohnsaal. Dazu ein 3. Gebäude mit 2 Etagen in Brandmauern, mit einer Wohnung und einem Saal. BAC

1806: Links im Gang ein Gebäude, unten 2 Wohnungen, oben am Ende ein Wohnsaal; EG in Brandmauern, OG in Ständerwerk und Mauer. Quer 1 Gebäude mit 2 Etagen in Brandmauern. Rechts ein Gebäude, mit 2 Etagen in Brandmauern, unten Wohnungen, oben Wohnsaal. BAC

Engelsgrube 35

1769: Haus 2 Etagen in Brandmauern, zur Rechten 1 Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern, nahe daran 1 Wohnung 1 Etage in Stenderwerk, hinten 1 Quergebäude nebst nahe daran stoßender Flügel, zur Rechten 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerk, worin 3 Wohnungen (7.000 m.l.). 1786: wie 1769, das Haus wird als Wohnhaus bezeichnet. BAC

1802: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, zur Rechten 1 Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern, hieran 1 Wohnung 1 Etage in Stenderwerk, hieran zur Linken 1 Stall von Stendern und Brettern, nach hinten zur Rechten 1 Gebäude 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerk zur Wohnung, hinten 1 Quergebäude 2 Etagen in Brandmauern, die unterste Etage zur Wohnung, die oberste Etage 1 Wohnsahl, im Hof 1 Waschhaus und Apartement (14.800 m.l.). BAC

1807: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, rechts 1 Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern, im Hof 1 Waschhaus und Apartement (8.700 m.l.). BAC

Engelsgrube 43

Ersterwähnung 1305 zusammen mit Nr. 41 u. 45 [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.413

- *et sunt iste mansiones in Rovereshaghen*, MMQ 513-515/ 45-41 *eyn ganck van tween huseren unde twolf boden*, ebda. 1551 [d], 12 Buden *nu sostein boden*, ebda. *Hagenn*, 17, 1 *woste bode*, Wachtgeld MMQ

1601 *Capellen gang*, 15, 1 Sahlbewohner, 1 *woste bode*, Schoß MMQ 1663, 76 ff. [Michael Scheffel]

Häuser u. Höfe 2.138

1769, 1787: im Gang rechts 1 Gebäude worin 7 Wohnungen in Brandmauern und Stenderwerk

1769: s. unter Engelsgrube 43. Seinem Wohnhaus zur Linken 1 Seitengebäude 3 Etagen in Brandmauern Zur Rechten 1 Gang, darin zur Linken 1 Holzstall, nahe daran 1 Gebäude 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerk, worin 5 Wohnungen, nach hinten zur Rechten 1 Gebäude 2 Etagen in Mauern und Stenderwerk, worin 3 Wohnungen (4.500 m.l.).

1797: 1 Gang mit Wohnungen, worin zur Linken 1 Seitengebäude 3 Etagen in Brandmauern, ferner 1 Holzstall 2 Etagen in Brandmauern, 1 Gebäude 2 Etagen noch 1 Gebäude 2 Etagen, worin unten 1 Wohnung und oben 1 **Wohnsahl**, zur Rechten 1 Stall 1 Etage in Brandmauern (7.750 m.l.) BAC

Engelsgrube 44 ehem. Frosts Gang

1625: Jochim Frost, Schneider kauft Haus u. Gang mit 5 Buden u. „fügt rückwärts noch einen sog. Saal dazu...“ Lütgendorff 4.24

Engelsgrube 43 Bäcker gang 9 / 10

1805: 1 Gebäude im Gang, unten 1 Wohnung, oben 1 Wohnsaal, zur Rechten 1 Stall 1 Etage in Brandmauern (2.150 m.l.), 1868: Wohnbude mit Saal 1.600 m.l., 1931: 3.200 RM. BAC

Engelsgrube 57

1772: Das Vorderhaus 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerk am hinter Giebel ein Anbau (?) 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerk (3,000 m.l.) Zur Rechten ein Seitengebäude 1 Etage in Brandmauern, worunter ein Balkenkeller (1.800 m.l.). Nahe daran an selbiger Seite Eingangs ist noch ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, darunter 2 Wohnungen benebst in der 2ten Etage 2 Wohnsähle (1.500 m.l.). Auf der andern Seite im Gange ein Holzstall von Stenderwerk (100 m.l.) zus: 6.400 m.l. (5.000 m.l.). BAC

1800: Das Wohnhaus vorne 3 und nach hintern 2 Etagen in Brandmauern (8.000 m.l.). Zur rechten ein

Seitengebäude 1 Etage in Brandmauern, worunter ein Balkenkeller mehrst oben der Erde (2.400 m.l.), hieran noch ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern die unterste Etage zum Raum, die oberste Etage zu 2 Wohnsäule (1.800 m.l.), im Hofe zur linken ein Waschhaus von Stender und Bretter (200 m.l.). Quer ein Portal und im Gange zur Linken ein Stall von Stender und Bretter (200 m.l.)
zus: 12.600 m.l. (11.300 m.l.) BAC

Engelsgrube 61. Branntweinbrenner-Gang, Haus 13

1805: Eine Wohnung 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerk, die oberste Etage N: 17 ist ein Wohnsahl 1.300 m.l. (1.200 m.l.) BAC

Engelsgrube 93 / 95,

1785: Das Wohnhaus 2 Etagen an der Straße in Brandmauern, hinten in Mauer & Stenderwerk, und vorne in der 2ten Etage ein Wohnsahl, die Ihren Aufgang von der Straße durch eine aparte Treppe hat (2.600 m.l.). Im Hofe zur Rechten ein Seitengebäude 2 Etagen von Mauern & Stenderwerk (700 m.l.). Zur Linken im Hofe ein Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern (900 m.l.), hinten quer für ein Stall 2 Etagen in Brandmauern (1.000 m.l. zus: 5.200 m.l. (4.700 m.l.) BAC

1785: dito, die zeilen „und wovon in der 2. Etage ein Wohnsaal wovon der durch eine aparte Thür straßenwärts ist " wurde gestrichen BAC

Engelswisch 10

1784: Das Vorderhaus 2 Etagen in Brandmauern und Zur Rechten einen Eingang durch, um nach Seine Wohnungen zu kommen (2.800 m.l.). Zur Linken im Hofe Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern wovon ein Theil zu Sein eigen Gebrauch, nemlich unten die Küche & Balken Keller & oben ein Zimer hart hieran aber in einer Linie & unten einem dach, in der 1ten Etage Eine Wohnung und in der 2ten Etage ein **Wohn-Sahl** (1.200 m.l.) Zur rechten eingangs Noch Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern bestehend in 2 Wohnungen (800 m.l.) zus: 4.800 m.l (4.300 m.l.) BAC

1790: Wohnhaus (2.800 m.l.) Im Hofe Zur Linken ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, nebst hieran, eine Wohnung und ein Wohn Saal , so nach dem Gange gehen (1.200 m.l.). Noch zur rechten im Gange ein Gebäude ... (800 m.l. zus: 4.800 m.l. (4.300 m.l.) BAC

1806: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern (7.500 m.l.) Im Hofe zur Linken Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, die unterste Etage Zur Küche, und 2 Abtheilungen zum Waschhaus und Keller (5.000 m.l.) Zur rechten Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Brandmauern (3.000 m.l.) ferner ein Schauer mit Apartement (150 m.l.) zus: 15.650 m.l (14.100 m.l.) BAC

Engelswisch 28 Hellgrüner Gang

1797: Die im nachfolgenden aufgelisteten Hausnummern des Ganges stimmen nicht mit denjenigen in der Kemperschen Konkordanz überein. Den Beschreibungen des Hutterschen Besitzes entsprechend wurde eine alternative Zählung erstellt, die im Feld „Sonstiges“ verzeichnet ist. Des weiteren wurde ein Plan für die Zeit vor bzw. um 1800 angefertigt, der auch die Besitzverhältnisse der übrigen im Gang liegenden Buden bzw. Wohnungen und Wohnsäule berücksichtigt.

Im Grünen Gang 4 Wohnsäule, 1 Etage in Brandmauern von No. 38 bis No. 41 (3.200 m.l.)

(Diese Säule werden später nicht mehr genannt. Sie müßten entsprechend der logischen Abfolge der Auflistung des Hutterschen Besitzes in unmittelbarer Nachbarschaft der nachfolgend genannten Buden Nr. 1 und 2 liegen. Hierfür käme lediglich das Grundstück An der Untertrave 24 und 25 in Betracht, wobei allerdings aufgrund der allgemein gehaltenen Beschreibung im BAC die exakte Lage der einzelnen Säule innerhalb dieses Areals nicht lokalisierbar ist.)

- von der Trave Zu Eingangs Zur Rechten ein Gebäude, darin 2 Wohnungen No. 1 & 2, 1 Etage in Brandmauern, der Giebel Stender und Mauer (1.800 m.l.)
- Zur Linken ein Stall von Stender und Bretter (150 m.l.) hieran zur Rechten 1 Gebäude in Brandmauern, auch Stender & Mauer, worin 8 Wohnungen No. 3 à 10 (4.000 m.l.)
- Im grünen Gange von der Engelswisch Zur Linken 2 Wohn. No. 11 & 12 1 Etage in Brandmauern (1.200 m.l.)
- Gerade dort über 1 Wohnung No. 13 1 Etage in Brandmauern (400 m.l.), hart hinter voriger, und im
- Gange Eingangs zur Rechten ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, die Untere zu 2 Wohnungen, und die Obere Zu 2 Wohnsäule No. 14 à 17 (1.600 m.l.)
- daran Zur Linken 1 Wohnung & 1 Wohnsahl No. 18 à 19 2 Etagen in Brandmauern, auch Stender und Mauer (700 m.l.) BAC

Engelswisch 28 Hellgrüner Gang 17. 1800: Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, die unterste zu 2 Wohnungen und die oberste Etage zu zwei Wohnsäulen. BAC

- Engelswisch 28** Hellgrüner Gang 18/19. 1800: Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, die unterste zu 2 Wohnungen und die oberste Etage zu zwei Wohnsäulen 1.600 m.l. BAC
- Engelswisch 28** Hellgrüner Gang 30. Gehört zu An der Untertrave 20, siehe dort:
1800: Im grünen Gang ein Wohn-Sahl 1 Etage in Brandmauern (1.400 m.l). BAC
- Engelswisch 28** Hellgrüner Gang 31. Gehört zu An der Untertrave 22, siehe dort:
1800: Im grünen Gang ein Wohn-Sahl 1 Etage in Brandmauern (1.500 m.l.) BAC
- Engelswisch 28** Hellgrüner Gang 32 gehört zu An der Untertrave 23, siehe dort:
1800: Im grünen Gang ein Wohn-Sahl 2 Etage in Brandmauern. BAC
1806, April: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern ist gegenwärtig noch in Bau begriffen 1.900 m.l.
(1700 m.l.) 1806, Dec.: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern. BAC
- Engelswisch 28** Hellgrüner Gang 33 gehört zu An der Untertrave 24, siehe dort. Bis 1800 gehörten An der Untertrave 24 und 25 mit jeweils einem Saal zusammen (Nr. 688/ 35 und 36 bzw. 19/ 33 und 34), siehe unter An der Untertrave 25:
1797: Ein Gebäude bestehend in zwei Wohn Sähle und Raum, das vorderste Gebäude No. 594 & 595 sind zwei Wohnsäule, und hart dahinter im grünen Gange, sind noch zwey Wohnsähle No. 35 & 36. Hierunter ist durchgehends Balkenkeller oben der Erde, und ist 4 Etagen in Brandmauern, die obersten 2 Etagen sind zu Korn-Boden, zusammen 10.000 (9.000 m.l.). BAC
1800: Trennung in An der Untertrave 25 und 19 Haus 34 sowie 24 und 19 Haus 33:
1800: Ein Wohn Sahl No. 595 und ein hinter Sahl im Grünen Gang No. 35 (d. i. Hs. 33) ist 4 Etagen in Brandmauern, hierunter durchgehends Balken Raum oben der Erde, die obersten 2 Etagen sind zu Korn-Böden 5.000 m.l. (4.500 m.l.). BAC
- Engelswisch 28** Hellgrüner Gang 34 gehört zu An der Untertrave 25, siehe dort. Bis 1800 gehörten An der Untertrave 24 und 25 mit jeweils einem Saal zusammen (Nr. 688/ 35 und 36 bzw. 19/ 33 und 34), siehe unter An der Untertrave 25:
1797: Ein Gebäude bestehend in zwei Wohn Sähle und Raum, das vorderste Gebäude No. 594 & 595 sind zwei Wohnsäule, und hart dahinter im grünen Gange, sind noch zwey Wohnsähle No. 35 & 36. Hierunter ist durchgehends Balkenkeller oben der Erde, und ist 4 Etagen in Brandmauern, die obersten 2 Etagen sind zu Korn-Boden, zusammen 10.000 m.l. (9.000 m.l.) BAC
1800: Trennung in An der Untertrave 25 und 19 Haus 34 sowie 24 und 19 Haus 33:
1800: Ein Sahl No. 594 (korrigiert zu 682) mit ein hinter Sahl im grünen Gang No. 36 (korrigiert zu 34) ist 4 Etagen in Brandmauern, hierunter durchgehends Balken Raum ober der Erde; die obersten 2 Etagen sind zu Korn-Boden 5.000 m.l. (4.400). BAC

:F:

Fischergrube 1-3

- 1788: an den Wohnungen in der Fischergrube im Torweg zur Linken seines Wohnhauses, durch den Torweg zur Rechten, hinter seinem Seitengebäude stehen 3 Wohnungen, 2 Etagen in Mauern und Ständerwerk, mit dem Seitengebäude unter einem Dach. BAC
1797: neben dem Torweg ein Wohnsaal, 2 Etagen in Ständerwerk und Mauern. BAC
1799: hinten quer 2 Wohnungen unter einem Dach, 2 Etagen in Ständerwerk und Mauern, und an der linken Seite ein Gebäude mit 2 Etagen in Ständerwerk und Mauern mit 1/2 Dach. BAC

Fischergrube 26

Ersterwähnung, urk.: *mit dem volke in synen boden wonende* MMQ 360-362/24-28 *Hagenn*, 25, 2 Sahlbewohner, Wachtgeld MMQ 1601 (*Im Verlahren gang*, 23, 1 Sahlbewohner, 1 *woste bode*, Schoß MMQ 1663, 50 ff. [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.139

Fischergrube 26 Haus 1 bis 4

- 1800: 1 Gebäude 2 Etagen in Stenderwerk, unterste Etage zu 2 Wohnungen, oben 2 Wohnsäule. 1.000 m.l. BAC
1849: Versicherung bleibt bestehen, **Wohnsäule** bestehen jedoch seit Jahren nicht mehr. „Die Wohnungen sind jetzt da die Säle mit zu derselben gezogen, 2 Etagen in Stenderwerk...“ BAC

Fischergrube 36. 1806: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern und Wohnsaal über Gang, zur Rechten 1 Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern. BAC

Fischergrube 40

Ersterwähnung, urk.: *mit dem volke in synen boden wonende* MMQ 360-362/24-28 *Hagenn*, 25, 2 Sahlbewohner, Wachtgeld MMQ 1601 (*Im Verlahren gang*, 23, 1 Sahlbewohner, 1 *woste bode*, Schoß MMQ 1663, 50 ff. [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.139

Fischergrube 42 / 44

1786: Wohnungen im Gang in der Fischergrube im Gang zur Rechten 7 Wohnungen unter 1 Dach 2 Etagen in Mauern u. Stenderwerk, zur Linken 7 Wohnungen u. in der letzten 1 Wohnsaal 2 Etagen in Mauern u. Stenderwerk, hinten quer 1 Gebäude 2 Etagen in Brandmauern bestehend unten 1 Wohnung u. oben 1 Wohnsaal (4.400 m.l.) 1787 wie 1786, lediglich Abweichungen in der Formulierung. BAC

Fischergrube 42 / 46, Haus 6:

1800: Ein Quergebäude Nr. 8 u. 9 (alte Nummerierung) 2 Etagen in Brandmauern, die unterste Etage zur Wohnbude, die oberste Etage zum Wohnsaal 600 m.l.. BAC

1805: 1 Wohnung 2 Etagen in Brandmauern, unterste Etage zur Wohnung, oben Wohnsaal (Taxation 1.600) BAC

Fischergrube 43/46, Haus 7

1800: Ein Quergebäude Nr. 8 u. 9 (alte Nummerierung) 2 Etagen in Brandmauern, die unterste Etage zur Wohnbude, die oberste Etage zum Wohnsaal 600 m.l. BAC

Fischergrube 92. 1795: Das Wohnhaus 4 Etagen in Brandmauern nebst Wohnsaal und Raum (4.000 m.l.). Ein Angebäude so nach der Fischergrube geht 2 Etagen in Stenderwerk, worin eine Wohnung (300 m.l.) zus: 4.300 m.l., (2.800 m.l.). BAC

Fleischhauerstr. 13/ Kleiner Schranken 16/18: Vorderhaus 2 Etagen in Brandmauer, gewölbter und Balkenkeller, rechts Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer /Stender bis an der Büttelstraße, darin eine Wohnung, Quergebäude 2 Etagen in Brandmauer, darin ein Wohnung und 2 Wohnsäle, bis an der Büttelstraße eine Tür, links Waschhaus 1 Etage von Stender. BAC

Fünfhausen 15

Ersterwähnung, urkundlich: nu *gemaket twee huse mit eynem gange unde menningerleye boden*, MMQ 19-21/17-13. *Hagenn*, 12, 2 Kellerbewohner, 1 Sahlbewohner, Wachtgeld MMQ 1601 *die gang*, 13, 1 Kellerbewohner, 2 Mitbewohner, Schoß MMQ 1663, 17 7 Buden, BAC MMQ, fol. 19, 20, 1789. [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.140

:G:

Glockengießerstr. 23-27, Füchtingshof. 1769: ... Dem vorigen Gebäude noch dahinter ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerk, darin 2 Wohnungen; noch zur Rechten dicht davor ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern, darin 2 Wohnungen und ein Wohnsahl;... BAC

Glockengießerstr. 83, 85 Schmütz Gang. 1807: Ein Gang, worin zur Rechten eine Wohnbude mit einem Wohnsahl 2 Etagen/Brandmauer. Ferner.... BAC

Große Altefähre 4

1785: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, darunter auch Ein Balcken Keller (2.300 m.l. (2.050 m.l.) BAC

1785: [Folio 621 Altes Buch]: An seine Hinter Wohnung in der Klein Burgstraße [= Große Altefähre 4]. Hart an der Rechten des 2ten Wohnhauses Straßenwärts Noch Ein Gebäude wie ein Seitenflügel 2 Etagen in Brandmauern, bestehend unten in Eine Wohnung und Oben in Ein Wohnsahl (1.400 m.l. (1.250 m.l.)) BAC

1796: dito [Großes Buch Folio 660] bis 1852

Lt. Verweis unter Kleine Burgstraße 12 sind beide Grundstücke nach 1840 vereinigt. In der nachfolgenden Bestandsauflistung der Gebäude werden jedoch Kleine Burgstraße 12 und Große Altefähre 2 nicht beschrieben - lediglich das im Wert erheblich gestiegene Wohnhaus von Kleine Burgstraße 8 mit Große Altefähre 4 als Seitenflügel, siehe Folio 660.

1853: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern (5.400 m.l.). Der Balken-Keller unter demselben (1.100 m.l.). Der Seitenflügel 2 Etagen in Brandmauern (2.500 m.l.). Auf dem Hofe an der linken Scheidemauer 2 Apartements in Stender und Bretter (100 m.l.) zus: 9.100 m.l. (8.200 m.l.) BAC

Große Altefähre 5

1776: Vorderhaus mit 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, mit Balkenkeller; in der oberen Etage eine Wohnung [siehe 1812 Hausnummer 40)]; rechts ein Seitengebäude mit 1 Etage in Brandmauern und Ständerwerk, links ein Stall mit 1 Etage in Ständerwerk. BAC

1808: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, hinten ein Teil in Ständerwerk, mit Balkenkeller; in der 2. Etage ein Wohnsaal mit eigener Treppe von außen her; rechts ein Seitengebäude mit einem kleinen Anbau von 1 Etage in Ständerwerk. Im Hof ein Waschhaus und Apartement in Ständerwerk und Brettern. Links ein Stall mit 1 Etage in Ständerwerk. BAC

Große Altefähre 9

1772: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern mit Balkenkeller; links ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, mit Gewölbekeller; daran folgt 1 Holzstall in Brettern; daran im Gange ein Gebäude mit unten und oben je 3 Wohnungen. BAC

1777 wie 1772, jedoch: unten 3 Wohnungen, oben 3 Säule BAC

1800: Haus und Seitengebäude wie oben, im Hofe quer 1 Waschhaus und Apartement in Ständerwerk und Brettern. Wohnungen separat versichert. BAC

Große Altefähre 10-14. Kleine Altefähre 1 - 9 und Große Altefähre 10 - 14 gehören zusammen. Folio 33 Altes Buch

1768: Sein Wohn und Back Haus oben der Großen Alten Fehren Ecke. Unter dem Vorderhaus, ein Balken Keller darin 5 Wohnungen (1.800 m.l.) Das Haus 2 Etagen in Brandmauern (4.500 m.l.). Neben dem Hause in der Mitte ist der Hoff worin der Back=Ofen und Holzstall 1 Etage in Brandmauern (1.400 m.l.). Noch ein Quer Gebäude 2 Etagen in Brandmauern (900 m.l.) Eingangs im Hoff über der Thür ein Angebäude 3 Etagen in Stenderwerk (400 m.l. zus: 9.000 m.l. (6.000 m.l.) BAC

Folio 34 Altes Buch:

1768: Sein Neben Haus in der Kleinen Alt Fähre. Nahe an dem Vorigen Back Haus Noch ein Haus 3 Etagen in Brandmauern worin 4 Wohnungen (2.400 m.l. (2.000 m.l.) BAC

Folio 668 Altes Buch:

1788: Dessen Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern (7.000 m.l.), hierunter nach der großen Alten fährt 5 Wohn Keller (4.500 m.l.). Eingang im Hofe quer für Ein Gebäude 3 Etagen in Brandmauern, darin der Back Ofen (2.000 m.l.). Im Hofe Zur Linken Ein Gebäude 2 Etagen in Mauer Zum Holzstall (1.000 m.l.). Hinten im Hofe quer Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern (1.800 m.l.), zus: 16.300 m.l. (10.900 m.l.) BAC

Folio 669 Altes Buch:

1788: Zur Rechten Seines Wohnhauses Ein Neben Haus 3 Etagen in Brandmauern, untern Zu 2 Wohnungen und oben Zu 2 Wohn Sahle eingerichtet 3:000 m.l. (2.700 m.l.) BAC

Große Altefähre 22.

1772: Das Vorderhaus 3 Etagen in Brandmauern, in der untersten Etage Wohnungen, und in der 2ten Etage der Wohn Saal (3.200 m.l.). In dem Gange Eingangs Zur Rechten Ein Seiten Gebäude (1.600, m.l.) zus: 4.800 m.l. (4.300 m.l.) BAC

1781, 1782: Das Vorderhaus 2 & 3 Etagen in Brandmauern /4.500 m.l.). Eingang im Hofe Zur rechten Ein Seiten Gebäude 2 Etagen in Mauer und Stenderwerk (.2000 m.l. zus: 6.500 m.l. (5.850 m.l.) BAC

Große Burgstr. 13. 1777: Das Vorderhaus 2 Etagen/BM mit Balkenkeller, rechts ein Seitengebäude 2 Etagen/ BM mit Balkenkeller, noch folgt ein Seitengebäude 1 Etage/ST, links ein Seitengebäude 2 Eta-gen/ ST, worin oben ein Wohnsaal. [1843: nicht mehr erwähnt]. BAC

Große Burgstr. 20.

1769: Haus straßenwärts mit 2 Etagen in Brandmauern; im Hof rechts 1 Gebäude mit 3 Etagen in Brandmauern; darunter das Brauhaus, benebst darüber die Küche und eine Wohnung anbei. Zur Rechten ein Schauer nebst einem Haus von 1 Etage in Brandmauern, darin 3 Wohnungen, unten Balkenkeller; links nahe dem Vorderhaus 1 Gebäude im Hof mit 2 Etagen in Brandmauern, darin 1 große Stube, darunter 2 Wohnungen; daneben das Krankenhaus mit 3 Etagen in Brandmauern. BAC

1803: Ein Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern und Balkenkeller, rechts ein Thorweg; hinten hofwärts 2 angebaute Schuppen. Links hinten ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Brandmauern, in der unteren Etage 2 Wohnungen; am Seitengebäude ein kleiner Stall in Ständerwerk und Brettern; im Hof zur Linken ein Holzstall von 1 Etage in Ständerwerk und Brettern; zur Rechten noch 1 Apartement 1 Etage in Ständerwerk und Brettern; Zur Rechten ein Seitengebäude mit 3 Etagen in

- Brandmauern; in dessen unterer Etage befinden sich die Braupfannen, in der 2. Etage Küche und Wohnsaal; hart daran 1 Stall mit Wohnsaal, 1 Etage in Ständerwerk und Brettern. BAC
- Große Burgstr. 39.** 1862: Früherer Wohnsaal und Keller verbaut. BAC
- Große Burgstr. 41.** Käselaus Gang. 1803(?):
 Haus **4:** 1791: Ein Wohnsahl Nr. 4 worunter ein Wohnkeller Nr. 5, 1 Etage Brandmauer/ Ständerwerk. BAC
 Haus **6:** Ein Wohnsahl Nr. 6 und ein Wohnkeller Nr. 7. 1 Etage/Brandmauer/ Stenderwerk. BAC
 Haus **9:** 1803 (?): Ein Wohnsahl Nr. 9 und zwei Wohnkeller Nr. 8 und Nr. 10 1 Etage/Brandmauer/ Stenderwerk. BAC
- Große Burgstr. 49.** 1789: ... Hart an diesem Stall zur rechten Seite war ein Gebäude 2 Etagen Mauer/ Stenderwerk. In dessen zweiter Etage ein Wohnsaal. BAC
- Große Gröpelgrube 4.** 1787: ... hinten im Hofe Studentensahl... BAC
- Große Petersgrube 19.** 1801: Wohnhaus, 2 Etagen mit Balkenkeller. Rechts Seitenflügel mit 2 Etagen und gewölbtem Keller. Quergebäude mit 2 Etagen und 2 Wohnsälen sowie Eingang von der Depenau. Im Hof ein Gebäude, 1 Etage, als Küche aus Stenderwerk. 1833 Vorderhaus mit 3 Etagen und einem gewölbten Keller. BAC

:H: :l: :J:

Hartengrube 5

- 1649-1660: *Im gange*; 18, 1, *woster sahl Schoß MarQ 1663, 103 f.* [**] Häuser u. Höfe 2.135
- 1796: Haus 2 Etagen in Brandm. straßenwärts ist die unterste Etage übergebaut, im Hof rechts Seitengebäude 2 Etagen in Brandm., darunter Balkenkeller, quer ein Stall 1 Etage in Brandm., noch ein Raum unter des Nachbarn Wohnsaal. BAC
- 1798: Eine Wohnung 2 ET in Brandm. neben dies ist eine Wohnung im Rademacher Gang und Fol. 627 notirt, Nr. 3 eine Whg. im Rademachergang, 1803 neu taxiert: ohne Wohnsaal, 1891 neu taxiert (+ ½). BAC

Hartengrube 9, Haus 7-9

- Beschreibung Nr. 6 und 7: bzw. 6-8.
- 1799: Wohnsaal 2 Etagen in Brandm., 1803 neu tax., Wohnung 2 Et. in Brandm., die unterste Et. zur Wohnung, die oberste Et. zu einem Wohn-Sahl (x 2), nachträglicher Zusatz: abgebrochen. BAC
- 1803: Nr. 6-8: Wohnung 2. Et. in Brandm. & Ständerwerk, darin unten eine Wohnung und in der 2. Et. ein Wohn-Sahl, letzte Taxierung 1935 BAC

Hartengrube 11. 1794 Haus zwei Etagen in Brandm. rechts ein Seitengebäude 1 & 2 Etagen in Ständern, im Garten Portal von Ständern & Brettern, links ein Gebäude 2 Etagen in Ständern, unten ein Durchgang nach dem Gange und in der 2. Et. ein Wohnsaal, hieran ein Gebäude... [s. Nr. 9]. BAC

Hartengrube 13/10 [15-17 ???] 1782: Haus 3 Etagen, im Hof re. ein Gebäude 2 Et. in Brandm., darin unter einem Dach 3 Whg., im Hof li. ... noch ein Gebäude 2 Et. in Mauer und Ständern, darin 3 Whg., dem Wohnhaus zur Linken ein Gebäude vorn 3 und hinten 2 Et., darin 2 Whg., hinten ein Wohnsaal mit Durchgang in der Mitte, im Gang li. ein Gebäude 1 Et. in Mauer und Ständern, worin 6 Whg. unter einem Dache, hart daran am hinteren Ende quer vor ein Stall 1 Etage in Mauer und Ständern, 1860 neu taxiert und versichert 2 Wohnhäuser und 3 Buden im Gang. BAC

Hartengrube 15 u. 17. 1782: drei Etagen in Brandm., im Hof zur Rechten ein Gebäude 2 Etagen in Brandm., darin unter einem Dach, außer dem Seitengebäude auch ein Wohnsaal nebst 3 Whg., hart hieran zur Rechten ein Gebäude, welches etwas in Nachbarhof hineinragt 2 Etagen in Brandm., im Hof zur Linken hart am Hintergiebel des Vorhauses ein Gebäude 1 Etage in Brandm., darin der Backofen, hieran [s. Nr. 13], 1860 neu taxiert, 2 Wohnhäuser und 3 Buden im Gang, 1868 Trennung von Nr. 15 und Nr. 17, 1899 Nr. 17 neu taxiert und erhöht. BAC

Hartengrube 20

- 1791 Haus 2 Etagen in BM, mit einem Wohnsaal und zur Rechten mit einem Durchgang um nach den Wohnungen in Schwanen Gang zu kommen, BAC
- 1801 neu taxiert Wohnhaus 2 Etagen in BM und SW, in der oberen Etage ein Wohnsaal, dessen Ausgang ist zur rechten von Schwans Gang BAC

Hartengrube 22 Wicbernes Hagen

Ersterwähnung: urkundl.: *Hagen X/IL* Schoß MarQ 1532, 18 *Im gange*, 4, 3 Mitbewohner, 2 *woste sahl*.
Schoß MarQ 1663, 101[Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.135

Hartengrube 25-27. 1793 (634 und 634/1 Nr. 27/25) Haus 2 Et. in Brandm., im Hof re. ein Seitengeb. 2 Et. unten Brandm., oben SM, 1792 neben obigem Amtshause noch ein Gebäude 2 Et. von Brandm. & Ständerwerk, darin unter einem Dach 3 Whg. [755/1-6] 1804 zur Rechten im Gang 4 Whg., über jeder Whg. ein **Wohnsaal** 2 Et. in Brandm. BAC

Hartengrube 37. Nr. 37 und Nr. 35/3-5: 1794 das Haus zwei Etagen in Brandm., dem Haus zur Rechten im Gang 2 Whg. & ein Wohnsaal unter einem Dach, 3 Etagen in Brandm. BAC

Hartengrube 58. 1807: Wohnung 2 Etagen in Brandmauer, wobei ein Wohnsaal [s. a. Obertrave 33] BAC

Holstenstr. 17. 1795: Wohnhaus, 2 Etagen, mit Balkenkeller, der zur Wohnung eingerichtet ist. Rechts ein Seitenflügel, 2 Etagen, mit gewölbtem Keller und Schauer nebst Apartment. Quergebäude, 3 Etagen, mit **Wohnsaal** und Balkenkeller. Eingang zum Hof auf dem Diebesstegel. BAC

Hundestr. 25. 1798: Eingänge zur Linken im Gange ist quer ein Gebäude 1 Etage in Brandmauer zu einer Wohnung, hart daran ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer, darunter eine Wohnung, die überste Etage zu 2 Wohnsählen, gerade aus im Gange noch hinten quer ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer, worin 3 Wohnungen. BAC

Hundestr. 30. Vereinigungsgang. - **Haus 3 u. 4** Beschreibung 1803: Hinten im Gange quer: Ein Wohnsahl Nr. 3 und eine Wohnung Nr. 4, 2 Etagen BAC

Hundestr. 50 Schornsteinfegergang, Haus 13/14,1787: Eine Wohnung und ein Sahl 2 Etagen in Brandmauern. BAC

Hundestr. 55-59. von-Höveln-Gang. 1802: Ein Gebäude in dessen Mitte der Eingang zum Gange, zur Linken und zur rechten befindet sich eine Wohnung 2 Etagen in Brandmauer/ Im Gange zur Linken: Ein Gebäude worin 4 Wohnungen 1 Etage in Brandmauer. Quer ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauer unten 2 Wohnungen und oben 2 Wohnsähle... BAC

Hüxstr. 44. 1784: Vorderhaus 2 Etagen BM, zur Rechten ein Seitengebäude 2 Etagen BM mit Balkenkeller, Quergebäude 2 Etagen BM/ST, in der 2ten ein **Wohnsaal** mit dem vorstehenden Porthal. BAC

Johannisstr. → Dr.-Julius-Leber-Str.

:K:

Kleine Altefähre 1 Kleine Altefähre 1 - 9 und Große Altefähre 10 - 14 gehören zusammen

1768: Folio 33 Altes Buch: Sein Wohn und Back Haus oben der Großen Alten Fehren Ecke. Unter dem Vorderhaus, ein Balcken Keller darin 5 Wohnungen 1.800 m.l.. Das Haus 2 Etagen in Brandmauern 4500 m.l.

Neben dem Hause in der Mitte ist der Hoff worin der Back=Ofen und Holzstall 1 Etage in Brandmauern 1.400 m.l. Noch ein Quer Gebäude 2 Etagen in Brandmauern 900 m.l. Eingangs im Hoff über der Thür ein Angebäude 3 Etagen in Stenderwerk 400 m.l. zus: 9.000 m.l. (6.000 m.l.) BAC

1768 Folio 34 Altes Buch: Sein Neben Haus in der Kleinen Alt Fähre. Nahe an dem Vorigen Back Haus Noch ein Haus 3 Etagen in Brandmauern worin 4 Wohnungen 2.400 m.l. (2.000 m.l.) BAC

1788 Folio 668 Altes Buch:: Dessen Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern 7.000 m.l., hierunter nach der großen Alten fährt 5 Wohn Keller 4.500 m.l., Eingang im Hofe quer für Ein Gebäude 3 Etagen in Brandmauern, darin der Back Ofen 2.000 m.l., Im Hofe Zur Linken Ein Gebäude 2 Etagen in Mauer Zum Holzstall 1.000 m.l. Hinten im Hofe quer Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern 1.800 m.l. zus: 16.300 m.l. (10.900 m.l.) BAC

1788 Folio 669 Altes Buch:: Zur Rechten Seines Wohnhauses Ein Neben Haus 3 Etagen in Brandmauern, untern Zu 2 Wohnungen und oben Zu 2 Wohn Sahle eingerichtet 3.000 m.l. (2.700 m.l.) BAC

Kleine Altefähre 13

1786: Dessen Wohnhaus 3 Etagen in Brandmauern 3.000 m.l. (2.700 m.l.). An Seine Wohnungen in der Klein Alten Fähre im Gange. Zur Linken Seines Wohnhauses Einen Eingang darin befindet an der Rechten Seite Ein Gebäude 1 Etage in Brandmauern 1.600 m.l., an der Linken Seite Ein Gebäude 1 Etage in Brandmauern 800 m.l., hart hieran noch Ein Gebäude 2 Etagen in Mauer & Stenderwerk bestehend unten in 1 Wohnung & oben in 1 Wohn-Sahl 600 m.l., zus: 3.000 m.l. (2.700 m.l.) BAC

Kleine Burgstr. 8

1785: An seine Hinter Wohnung in der Klein Burgstraße [= Große Altefähre 4] Hart an der Rechten des 2ten Wohnhauses Straßenwärts Noch Ein Gebäude wie ein Seitenflügel 2 Etagen in Brandmauern, bestehend unten in Eine Wohnung und Oben in Ein Wohn Sahl 1.400 m.l. (1.250 m.l.) BAC

1796: dito (Großes Buch Folio 660) bis 1852

Lt. Verweis unter Kleine Burgstraße 12 sind beide Grundstücke nach 1840 vereinigt. In der nachfolgenden Bestandsauflistung der Gebäude werden jedoch Kleine Burgstraße 12 und Große Altefähre 2 nicht beschrieben – lediglich das im Wert erheblich gestiegene Wohnhaus von Kleine Burgstraße 8 mit Große Altefähre 4 als Seitenflügel, siehe Folio 660. BAC

1853: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern 5.400 m.l., Der Balken-Keller unter demselben 1.100 m.l., Der Seitenflügel 2 Etagen in Brandmauern 2.500 m.l., Auf dem Hofe an der linken Scheidewand 2 Apartements in Stender und Bretter 100 m.l. zus: 9.100 m.l. (8.200 m.l.) BAC

Kleine Burgstr. 13-15. 1802: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern Zur rechten eine Thür zum Gange, worin ein Wohn-Sahl Nr. 5 mit unter dem Dach vom Vorderhause (3.600 m.l.),... BAC

Kleine Burgstr. 17. 1775. ... Hinten Quer vor Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern & Stenderwerk darin unten Eine Wohnung, und Ein Wohn Sahl (Taxe: 900 m.l.). BAC

Kleine Burgstr. 19. 1798: hinten quer vor Ein Gebäude 2 Etagen in Brandmauern besteht in einer Wohnung & einem Wohnsahl (Taxe: 1.600 m.l.) BAC

Kleine Burgstr. 20 (Pockenhof)

1769: Haus straßenwärts mit 2 Etagen in Brandmauern; im Hof rechts 1 Gebäude mit 3 Etagen in Brandmauern; darunter das Brauhaus, benebst darüber die Küche und eine Wohnung anbei. Zur Rechten ein Schauer nebst einem Haus von 1 Etage in Brandmauern, darin 3 Wohnungen, unten Balkenkeller; links nahe dem Vorderhaus 1 Gebäude im Hof mit 2 Etagen in Brandmauern, darin 1 große Stube, darunter 2 Wohnungen; daneben das Krankenhaus mit 3 Etagen in Brandmauern. BAC

1803: Ein Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern und Balkenkeller, rechts ein Thorweg; hinten hofwärts 2 angebaute Schuppen. Links hinten ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Brandmauern, in der unteren Etage 2 Wohnungen; am Seitengebäude ein kleiner Stall in Ständerwerk und Brettern; im Hof zur Linken ein Holzstall von 1 Etage in Ständerwerk und Brettern; zur Rechten noch 1 Apartment 1 Etage in Ständerwerk und Brettern; Zur Rechten ein Seitengebäude mit 3 Etagen in Brandmauern; in dessen unterer Etage befinden sich die Braupfannen, in der 2. Etage Küche und Wohnsaal; hart daran 1 Stall mit Wohnsaal, 1 Etage in Ständerwerk und Brettern. BAC

Kleine Burgstr. 41. 1769: ...hart an dessen Vorderhaus also, ein Seiten Gebäude Vorsteht, wovon der Eingang (Eigner ?) auf die helfte der Obersten Etage Von Sein Wohnhause eingehend & Zum gebrauch hat der hinterste obere Theil aber Zu ein Wohn Sahl eingerichtet, wozu die Treppe und der Eingang in des Eigeners Hof befindl. ist. ... BAC

Kleine Petersgrube 4.

1. Wohnkeller, 1566 bestimmt, daß er auf ewige Zeiten Gotteskeller sein soll Brehmer 2.128

2. 1786: Gang mit 5 Häusern: Nr. 4/3 + 4/4. Ein Gebäude mit 2 Etagen in Mauer- und Stenderwerk, „worin 1 Wohnung und 1 Wohnsaal“.. Die weiteren drei Gebäude 4/5 bis 4/7 sind mit 2 Etagen und in Brandmauer angegeben. Nr. 7 1874 mit einem Umbau. BAC

Kleine Petersgrube 6. 1786: mit Nr. 4/2. Ein Gebäude mit 3 Etagen in Mauer- und Stenderwerk, „worin 1 Wohnung und 1 Wohnsaal" sind. BAC

Kleine Petersgrube 8 1790: mit Nr. 4/1. Ein Gebäude mit 3 Etagen in Mauer- und Stenderwerk, „worin 1 Wohnung und 1 Wohnsaal" sind. 1912 Zusammenverbaut mit Nr. 6. BAC

Kleine Kiesau 7-9. [zu Schmiedestraße 15] 1783 ein QG, dessen Eingang durch eine Treppe von der Kiesau, 4 Etagen in BM, besteht in Wohnungen und Wohnsälen BAC

Kleine Kiesau 10 Wiechmanns Gang (?)

Querhaus (Nr. 455): „war ein ehem. Badstaven mit 2 Sälen, 1 Wohnkeller u. 4 Buden im Gange...

Lütgendorff 4.58

Kleine Petersgrube 4 St. Jürgen Gang. 1786: Gang mit 5 Häusern: Nr. 4/3 + 4/4. Ein Gebäude mit 2 Etagen in Mauer- und Stenderwerk, „worin 1 Wohnung und 1 Wohnsaal“. Die weiteren drei Gebäude 4/5 bis 4/7 sind mit 2 Etagen und in Brandmauer angegeben. Nr. 7 1874 mit einem Umbau. BAC

Kleine Petersgrube 6 1786: mit Nr. 4/2. Ein Gebäude mit 3 Etagen in Mauer- und Stenderwerk, „wo-rin 1 Wohnung und 1 Wohnsaal“ sind. BAC

Kleine Petersgrube 8 1790: mit Nr. 4/1. Ein Gebäude mit 3 Etagen in Mauer- und Stenderwerk, „wo-rin 1 Wohnung und 1 Wohnsaal“ sind. 1912 Zusammenverbaut mit Nr. 6. BAC

Kleine Petersgrube 10 1785: ein Gebäude mit 3 Etagen in Mauer- und Stenderwerk, „worin 3 Wohnungen und 3 Wohnstuben“ sind. 1816 als Bude mit Saal bezeichnet. BAC

Kleiner Schragen, 4, 6, 8, 10 BAC

- o. D. „Saal“ ähnlich dem Stützensaal An der Mauer 140 VBII 1929.51, 51

- 1796: Wohnsäule je 1 Etage in Brandmauern BAC

Königstr. 10 1794: Wohnhaus mit 2 und 3 Etagen in Brandmauern; darunter Gewölbekeller und Balkenkeller; darin ein Wohnkeller; im Hof rechts ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Brandmauern, und noch ein Gebäude daran, mit 2 Etagen in Brandmauern, bestehend unten aus einem Stall, oben ein Wohnsaal; vor diesem ... [?] BAC

Königstr. 115 1797: Wohnhaus 2 Etagen in BM, worin 2 Wohnungen und ein Wohnsaal, Balkenkeller, im Hof 1 Gebäude 1 Etage in SW, 1840 Nr. 846, 847 und 848 ist zusammen verbaut, Wohnhaus 2 Etagen in BM, Balkenkeller. BAC

Königstr. 116a Beschreibung bei Mühlenstr. 11.1781 In dem Hofe obigen Wohnhauses steht quer vor ein Gebäude 2 Etagen in BM, der Vordergiebel und Eingang ist aber in der Kurzen Königstr., wovon die unterste Etage in einer Wohnung, die oberste Etage in einem Wohn-Sahl besteht, wohin ein Treppe führt, die mit dem Nachbarn gemeinschaftlich ist, 1817 obiges Gebäude ist jetzt ein Speicher, 2 Etagen in BM. BAC

Krähenstr. 13-19

1796: Nr. 367; 1820: Nr. 410 BAC

1784: Vorderhaus mit 2 Etagen in Brandmauern; unter diesem Haus befindet sich ein Gang um nach den Wohnungen zu kommen. Das sind: hart am Hauses 1 Gebäude mit 2 Etagen, in Ständerwerk und Mauer, mit 2 Wohnungen; 1 Gebäude mit 1 Wohnung im EG, im OG ein Wohnsaal; daran quer 1 Gebäude mit 1 Etage in Mauer und Ständerwerk, darin 2 Wohnungen. Taxationen 1784: 3.100 m.l., 1796: Nr. 368, 1820: Nr. 411 BAC

1784 Vorderhaus mit 2 Etagen in Brandmauern; unter diesem Haus befindet sich ein Gang um nach den Wohnungen zu kommen. Das sind: hart am Hauses 1 Gebäude mit 2 Etagen, in Ständerwerk und Mauer, mit 2 Wohnungen; 1 Gebäude mit 1 Wohnung im EG, im OG ein Wohnsaal; daran quer 1 Gebäude mit 1 Etage in Mauer und Ständerwerk, darin 2 Wohnungen. Taxationen 1784: 5.200 m.l., 1926: 27.600 RM. BAC

1867: 825 m.l., 1872: 5.575 m.l., 1877: 7.360 GM, 1911: 8.510 GM, 1921: 9.400 RM BAC

:L:

Langer Lohberg 2 1788: No. 325: Ein Wohnsahl 2 Etagen in Brandmauern. Die Wohnungen No. 325-316 unter einem Dache. BAC

Langer Lohberg 4 1788: No. 324- Ein Wohnsahl 2 Etagen in Brandmauer, worunter ein Balkenkeller von ca. 3 á 4 Fuß in der Erde zur Aufbewahrung einiger Baumaterialien. BAC

Langer Lohberg 34 1802: Das Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern und Stenderwerk; zur Rechten ein Gang, worin eine Thür zum Wohnsaal; zur Linken ein Seitengebäude 1 Etage in Stenderwerk, worin 2 Wohnungen ... BAC

:M: :N:

Markt 2 „am Kohlmarkt“

„Das hier gelegene Haus gehörte seit den ältesten Zeiten der Stadt. In ihm befanden sich nach dem Markte zu drei Schusterbuden, und nach dem Kohlmarkte eine Krämerbude. Oberhalb derselben lag ein Wohnsaal. Da das Gebäude ganz verfallen war, ward es 1662 von der Stadt verkauft. An seiner Stelle wurden 1668 zwei Häuser erbaut, die, obwohl sie noch jetzt im Oberstadt buch auf zwei getrennten Folien verzeichnet sind, doch 1830 wieder zu einem Hause umgebaut sind. Brehmer 2.106

- Marlesgrube 6** 1799: zwei Wohnungen und Wohn-Sahl, sind 2 Etagen in BM und SW, 1893 im Bau begriffen. BAC
- Marlesgrube 11** ehemals zu Depenau 11: 1786 Haus 2 Etagen in BM und SW, SF links worin 1 Wohnung 1 Etage in BM, darunter Balkenkeller, QG worin ein Wohnsaal 2 Etagen in BM und SW. BAC
- Marlesgrube 41**
 1796: Wohnhaus 2 Etagen in BM, 1822: dazu der Gang [Nr. 497/561] 1846: der ehemalige Gang demolirt und Neubau eines Stalles, 1885 neu taxiert (+1/2), [Nr. 497/561] BAC
 1805 (?) Gang, darin links 1 Wohnung 2 Etagen, noch 4 Wohnungen und 2 Wohnsäle 2 Etagen in BM und SW, quer ein Stall, 1822 eingegangen und zu Nr. 560 gezogen (1805: 3.500 m.l.) BAC
- Marlesgrube 36** 1791: Haus 2 Etagen, vorn BM, hinten SW, SF 2 Etagen in BM mit Wohnung und Wohnsaal, links 1 Stall 1 Etage in SW. BAC
- Marlesgrube 34** 1790: Haus 2 Etagen in BM, darin straßenwärts 1 Wohnsaal, SF links 2 Etagen in BM, darin 2 Wohnungen, QG 2 Etagen in BM, 1815 neu taxiert (x 3) BAC
- Marlesgrube 41.**
 1796: Wohnhaus 2 Etagen in BM, 1822: dazu der Gang [Nr. 497/561] BAC
 1846: der ehemalige Gang demolirt und Neubau eines Stalles, 1885 neu taxiert (+1/2), [Nr. 497/561] ↓
 1822: dazu der Gang [Nr. 497/561]
 1846: der ehemalige Gang demolirt und Neubau eines Stalles, 1885 neu taxiert (+1/2), [Nr. 497/561]
 1805 (?) Gang, darin links 1 Wohnung 2 Etagen, noch 4 Wohnungen und 2 Wohnsäle 2 Etagen in BM und SW, quer ein Stall, 1822 eingegangen und zu Nr. 560 gezogen (1805: 3.500 m.l.) BAC ↑
- Marlesgrube 44** 1787: Haus 2 Etagen in BM und SW, am Hintergiebel 1 Anbau, SF links 2 Etage in BM, darin 1 Wohnung, Balkenkeller, QG 2 Etagen in BM, oben ein Wohnsaal. BAC
- Marlesgrube 65** 1784: Haus 2 & 3 Etagen in BM, rechts SF 3 Etagen in BM, QG unten Stall, oben Wohnsaal, 2 Etagen in BM. BAC
- Marlesgrube 75.**
 1784: Wohnsaal mit etwas von Boden bis an den ersten Kehlbalken unter dem Dach. BAC
 1822: Wohnsaal 2 Etagen in BM, vormals 2 Säle, darunter ein Raum, BAC
 1874: hinzu kommen 1 Raum unter 597 und 1 Raum unter 598/1, zusammengebaut. BAC
- Mühlenstr. 23.** 1788: VH 2 Etagen in BM und SW, Keller mit straßenwärts einem Wohnsaal. BAC

:O: :P: :Q:

Pagönnienstr. 1.

- 1734: ... aus vier Wohnungen und zwei Sälen bestand. Lütgendorff 4.55
 1786: als gemeinsames Grundstück 1- 7; Ein Haus mit 2 Etage in Brandmauer. 1797 wird Nr. 363 als 3 Wohnungen und 3 Wohnsäle bezeichnet, 3 Etagen, verbaut. 1822 Haus über den 6 Wohnsälen.[s. a. Nr. 5] 1873 Umbau. (363-378). BAC

Pagönnienstr. 5

- 1786-1935 als gemeinsames Grundstück 1 - 7. Ein Haus mit 2 Etagen in Brandmauern BAC
 1822 Haus über den 6 Wohnsälen [s. a. Nr. 1], 1873 Umbau BAC
 - Wendelsaal / Stützensaal, 18. Jh. Andresen 5.62 /
 - [Johann Warncke] ZVLGA 27/1934.248

- Rosenstr. 14:** 1792. Das Vorderhaus straßenwärts 2 Etagen/ Brandmauern (= Nr. 12), darin Eingangs zur Linken eine Durchfahrt und über der Durchfahrt ein Wohnsaal, ... BAC

:S: bis :Z:

- Schildstr. 14** 1802 links im Gang 2 Whg. und 1 Wohnsaal... BAC
Schmiedestr, 15 1783: Haus 2 Etagen in BM, durchgehend gewölbter und Balkenkeller, SF links 2

Etagen in BM, gewölbter und Balkenkeller, hinter dem Wohnhaus ein QG, dessen Eingang durch eine Treppe von der Kiesau, 4 Etagen in BM, besteht in Wohnungen und Wohnsälen. BAC

(Kleiner) Schragen 4 [Beschreibungen o. D.]

Nr. 4: Unter dem Fleisch-Schragen oben 6 Wohnungen 2 Etagen in Brandmauer. Wohnsaal 1 Etage in Brandmauern. Taxation: 1795: 4.000 m.l., 1803: 1.600 m.l. BAC

Nr. 6: Wohnsaal 1 Etage in Brandmauern. Taxation: 1803: 1.200 m.l.; 1926: 6.600 RM ↓

Nr. 8: Wohnsaal 1 Etage in Brandmauern. Taxation: 1803: 1.200 m.l.; 1926: 8.400 RM. ↑

Nr. 10 Wohnsaal 1 Etage in Brandmauern. Taxation: 1803: 1.200 m.l.; 1926: 7.200 RM. BAC

Nr. 14 Markgrafensaal, im Volksmund: Marktgrevensaal. Name

„Saal“ ähnlich dem Stützensaal An der Mauer 140. VBll 1929.51, 51

- Oberhalb der Frohnerei befanden sich nach Norden belegen vier Wohnsäle, von denen einer als Gefängnis benutzt ward. Er führte nach dem Wachsreiber Christoph Markgraf, der dort von 1620-1630 wohnte, den Namen Markgrafensaal. Brehmer 2.137

Wahmstr. 50/52 1798: Nr. 50 Wohnhaus, mit dem vorigen unter einem Dach, eine Etage Mauer und FW, 1886 gewölbter Keller, 1921 Nr. 52 Wohnhaus eine Etage BM und FW, SF links zwei Etagen in FW, hinten quer ein Wohn-Sahl in FW. BAC

Wakenitzmauer 26

1784: Wohnhaus 2 Etagen/BM und zur Rechten unter demselben ein Gang, um nach Röpers Wohnungen zu kommen, auch eine Treppe, um nach dem in der zweiten Etage befindlichen Wohnsaal zu kommen. Im Hof links ein Seitengebäude 2 Etagen/BM. BAC

1820: Wohnhaus 3 Etagen/BM, rechts ein Durchgang, um zu des Nachbarn Wohnungen zu kommen. Im Hof links ein Seitengebäude, worin ein Wohnsaal. BAC

Wakenitzmauer 46 1803: Wohnhaus mit Saal 2 Etagen BM (451/4). BAC

Wakenitzmauer 48-50 1803: Wohnhaus mit Saal 2 Etagen BM (451/3) BAC

Wakenitzmauer 52

1803: Eine Bude 2 Etagen, vorne etwas Mauer, das übrige ST, in der zweiten Etage ein Wohnsaal BAC

1805: Wohnhaus 2 Etagen, die untere in M, das übrige in ST, in der zweiten Etage ein Wohnsaal, im Hof ein Stall von Brettern. BAC

Wakenitzmauer 54: 1803: Wohnhaus mit Saal 2 Etagen BM / ST. BAC

Wakenitzmauer 132 (Kattundrucker-Gang): 1803: Wohnhaus 2 Etagen/Brandmauer, im Hof links ein Anbau 1 Etage/Stender. Daneben ein Gang (Nr. 141), darin zur Linken quer ein Gebäude bestehend in 3 Wohnungen Nr. 1-3 eine Etage/Brandmauer. Noch ein Gebäude bestehend in 5 Wohnungen Nr. 1-4 eine Etage/ Brandmauer. Hinten quer ein Gebäude 2 Etagen/Brandmauer, in der oberen Etage ein Wohnsahl Nr. 9, in der untersten Etage 2 Wohnungen Nr. 10 und 11, noch in der obersten Etage ein Wohnsahl Nr. 12. BAC